

für Spezerenwaaren billig zu ver-
kaufen.
Näh. **Christ. Klein**, Resselsg. 12.

Bonn,
27 Markt 27

GESCHW. CAHN

Iferlohn,
Wermingerstr. 32

zeigen hierdurch ganz ergebenst an, daß der diesjährige

Große Inventur-Ausverkauf

heute Mittwoch den 10. ds. Mts. beginnt und
am Mittwoch den 31. Januar Abends endet.

Der Verkauf geschieht während dieser Zeit nur gegen baare Zahlung zu den mit rother Schrift vermerkten Preisen.

Sämmtliche Waaren als: Seiden-, Mode-, Manufactur- und Weißwaaren, Leinen, Bettwaaren und Möbelstoffe, Tuche und Bugkins, Mäntel aller Art, Tücher und Tricotailsen, Gardinen und Tischdecken geben wir während des Ausverkaufs ohne Ausnahme zu wirklichen Inventurpreisen ab.

Das Bestreben, zu jeder Saison ein möglichst neues Sortiment zu bieten, ferner auch nach Schluß einer jeden Saison die Lager von sämtlichen Neuheiten zu räumen, ist der Hauptgrund, unsere großen Waarenvorräthe für die Zeit des Ausverkaufs bedeutend unter Preis abzugeben.

Preis- und Waaren-Verzeichniß.

Schwarze Seidenstoffe.
Merveilleux jezt M. 1.60, 2.25, 2.75, 3.25, 4.00, 5.00,
sonst M. 2.25, 3.00, 3.75, 4.25, 5.25, 6.50.

Farbige Seidenstoffe.
Atlasse, Merveilleux etc. in allen Farben zu enorm billigen Preisen.
Samme, Peluches, Velvetines und Velvets außergewöhnlich billig.

Schwarze Cachemire und Fantasiestoffe,
doppeltbreit, reine Wolle, jezt M. 0.70, 0.90, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25, 2.70 p. Mtr.
sonst M. 1.00, 1.25, 1.75, 2.10, 2.50, 3.00, 3.75 " "

Fantasiestoffe in schwarz und farbig, doppeltbreit, reine Wolle,
jezt M. 0.90, 1.20, 1.50, 1.75 per Meter,
sonst M. 1.25, 1.75, 2.10, 2.40 " "

Foulé Germania, doppeltbreit, reine Wolle, in allen Farben, geben
wir während des Ausverkaufs zu M. 1.00 per Mtr. ab.
Cheviot I^a, doppeltbreit, reine Wolle, in schwarz und farbig,
jezt M. 1.35 per Meter, sonst M. 1.80.

Cheviot Diagonal I^a I^a, 120 Ctm. breit, reine Wolle, in allen
Farben, jezt M. 1.80 p. Mtr., sonst M. 2.50.

Halbwollene Kleiderstoffe, solide Qualitäten, besonders für dauer-
hafte Hauskleider geeignet,
jezt M. 0.40, 0.60, 0.80 per Meter, früher M. 0.60, 0.80, 1.10 per Meter.

Ganz besondere Gelegenheit.
Ein großer Posten Wollmousseline in hell und dunkel, jezt nur 50 Pfg.
per Meter, sonst das Doppelte.

Großer Posten Hemdenbiber jezt nur 35, 42 und 50 Pfg. p. Mtr.
früher 45, 55 " 65 " " "

Besondere Gelegenheit.
Sport-Flanell für Hemden und Blousen jezt nur 45 Pfg. p. Mtr.
früher 60 " " "

Weisse Pignés u. Croisés, geraut und ungeraut, jezt nur 30, 40, 50, 60 Pfg.,
früher 42, 54, 65, 80 " "

Gelegenheitskauf. Hemdentuche per Meter
von 18 Pfg. an.
Besonders vortheilhafte u. sehr beliebte Qualitäten, jezt nur 25, 30, 40 Pfg. p. Mtr.
sonst 35, 40, 54 " " "

Gute waschichte Kleiderkattune, jezt nur 25-40 Pfg.,
früher 35-60 " "

Blandruck für Kleider, jezt nur 30 und 40 Pfg.,
früher 40 " 55 " "

Ein großer Posten engl. Battiste für Blousen, jezt p. Mtr. 35 Pfg.,
sonst 50 Pfg. per Meter.

Besonders vortheilhaft.

Ein großer Posten Kleider- u. Schürzen-Siamosen, verbürgt waschicht, per Meter in
95/100 Ctm. breit 55 Pfg.,
in 118/120 Ctm. breit 68 Pfg.

Eine Partie Schürzendruck in 118/120 Ctm. breit, jezt 80 Pfg. p. Mtr.,
sonst M. 1.00 per Meter.

Gelegenheitskauf. Ein großer Posten **Satin Augusta und Cretonne**
für Bettwäsche, verbürgt waschicht, jezt zu 33, 38, 42, 45 Pfg. per Meter.

Bettwaaren. Ein großer Postenweißer Damast, doppeltbreit, für Bettbezüge, jezt
nur 85 Pfg. p. Mtr., echt roth u. bordeaux Damast jezt nur 40 Pfg.

Cöper-, Leder- und Atlas-Barchend, Federleinen und Bettrell
nur erprobt solide Qualitäten zu enorm billigen Preisen.

Doppeltgereinigte Bettfedern u. Dannen außergewöhnlich billig.
Anfertigung ganzer Aussternern.

Möbel-Croisé in größter Auswahl, jezt nur 45 Pfg. per Meter,
früher 60 Pfg. per Meter.

Möbel-Crêpe, extra schwer, jezt nur 60 Pfg. per Meter.

Leinen-Waaren. Nur erprobte Hemden- und Bettuch-Leinen und Ge-
bilde, Gedete, Tisch- u. Handtücher, Servietten, Thee-
decken sind in größter Auswahl am Lager und machen wir hierauf ganz besonders aufmerksam.

Hausmacher-Halbleinen 22 Pfg. per Meter,
1a Qualität Hausmacher-Halbleinen, 73/83 cm breit,
jezt nur 27-33-42 und 50 Pfg. per Mtr., früher 35-40-54 und 65 Pfg. per Mtr.

Bettuchleinen, 150/160 cm breit, jezt nur 0.75-0.80-0.90 und 1.00 M.
früher 0.95-1.10-1.25 und 1.40 M.

Handtuch-Gebild von 16 Pfg. per Meter,
58/60 cm breit, von 25 Pfg., früher 35 Pfg. per Meter,
weiß 39 " " 50 " " "

Ganz besonders machen wir auf einen großen Posten rein Leinen, Jacquard-
Handtuch-Gebild in 1a 1a Qualität per Meter jezt zu
80 Pfg., sonst M. 1.35 Pfg. per Meter.

Tischtuch-Gebild 105 cm breit, jezt nur 50 Pfg.,
früher 70 " "

Tischtücher von 40 Pfg. per Stück an,
extra große und schwere Qualität 60-70-100 Pfg. per Stück.

Weisse Damast- und Jacquard-Tischgedecke, für 6 bis 18 Personen passend,
enorm billig.

Ein großer Posten **Handtücher,** weiß und grau karriert, von 5 Pfg. per Stück,
extra große und schwere Qualität, 15-30 Pfg. p. Stück.

Enorm billig. Mehrere 100-Dugend Jacquard-Handtücher in grau ge-
färbt mit Aufhänger per Dugend jezt nur M. 2.40.

Damast-Jacquard-Servietten per Dugend 3, 4, 5, 6 und
8 M.

Gardinen, Portirören und Tischdecken in größter Auswahl.
auffallend billig.

Vitrage für kleine Gardinen von 5 Pfg. an per Meter,
ganz breite Waare für große Gardinen von 30 Pfg. p. Mtr. an.

Abgepaßte Gardinen in weiß und crème per Paar
von M. 1.25 an.

Tuche und Bugkins in größter Auswahl enorm billig.

Die noch vorrätigen
Regen- und Wintermäntel und Jaquettes

geben wir zu jedem annehmbaren Preise ab.

Alle Gegenstände kommen genau so zum Verkauf, wie selbige hier aufgeführt sind, und können wir selbst bei den größten Engros-Einkäufen keinerlei Rabatt gewähren. Nur während des Ausverkaufs haben obige Preise Gültigkeit. Es ist Jedem, auch Nichtkäufer, gestattet, sich von der Realität und Billigkeit der oben aufgeführten Artikel zu überzeugen. Für die bei uns gekauften Waaren übernehmen wir volle Garantie und kann auch etwa Nichtgefallendes zu jeder Zeit umgetauscht werden. Aufmerksame und streng reelle Bedienung wird zugesichert.

Markt 27, GESCHW. CAHN, Markt 27,

anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Ganz besonders machen wir auf unsere Schaufenster-Decoration aufmerksam.

Ortskrankenkasse

für die Arbeiter
der Stadtgemeinde Bonn.

Die von der außerordentlichen General-Versammlung am 1. November beschlossene Abänderung des § 15 des Kassen-Statuts ist vom Bezirks-Ausschusse zu Köln genehmigt worden.

Dieser Paragraph hat jetzt folgenden Wortlaut:

„Den auf Grund des § 9 Absatz 1 der Kasse angehörenden Mitgliedern, welche sich nicht im Kassenbezirk aufhalten, wird das Krankengeld in anderthalbfachem Betrage der nach § 13 Ziffer 3 festgestellten Sätze, unter Wegfall der in § 13 Ziffer 1 und 2 bezeichneten Leistungen gewährt.“

„Auf Beschluss des Vorstandes kann auch die Ueberweisung der vorgenannten Personen im Falle der Erkrankung an die für Versicherungspflichtige des selben Gewerbezweiges oder derselben Betriebsart bestehende Ortskrankenkasse oder in Ermangelung einer solchen an die Gemeinde-Krankenversicherung ihres Wohnortes erfolgen, von welcher denselben alsdann die nämliche (in § 13 Ziffer 1, 2 und 3 umschriebene) Unterstützung zu gewähren ist, welche die im Kassenbezirk wohnenden und erkrankten Versicherten von der Ortskrankenkasse zu beanspruchen haben.“

„Die Bestimmungen des Absatzes 2 gelten für sämtliche Kassenmitglieder, welche außerhalb der Stadtgemeinde Bonn wohnen, oder während eines vorübergehenden Aufenthaltes außerhalb dieses Bezirkes erkranken, sofern und so lange ihre Ueberführung nach ihrem Wohnorte nicht erfolgen kann.“

Zugleich wird zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, dass wegen dieser Statutenänderung die von dem Herrn Regierungs-Präsidenten erlassene und vom hiesigen Oberbürgermeister Amt veröffentlichte Verfügung, nach welcher der unterzeichnete Vorstand genehmigt werden sollte, für die in der Bürgermeisterei Debfoden wohnenden Kassenmitglieder einen zu ihrer Wohnort als Kassenarzt anzustellen, von dem Herrn Regierungs-Präsidenten wieder zurückgezogen worden ist.

Die Anstellung besonderer, auswärtiger Kassenärzte für die außerhalb der Stadtgemeinde Bonn wohnenden Mitglieder unserer Kasse wird einstweilen nicht erfolgen.

Bonn, den 8. Januar 1894.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse:
F. C. Hoffmann.

Weberstraße 4 zu Bonn, 2. Etage.

Die Nachlass-Möbilen des Fräulein Emilie Reinold werden am **Donnerstag den 11. Januar cr., Morgens 9 Uhr**, gegen Baarzahlung versteigert, insbesondere:

1 Ausziehtisch mit Platten, Sopha, Chaiselongue, komplette Betten, Waschtisch, Kleider-schrank, Mahagoni-Komoden, Stühle, Etageren, Fenster-Vorhänge, Füllöfen, Porzellan- und Glasfächer, verschiedene Spiegel, Lampen, Leinen, Damenkleider, Teppiche, Sprungherd, die ganze Küchen-Einrichtung etc.

Bonn.

Schüler.

Holz-Verkauf.

Montag den 15. Januar 1894,
Nachmittags 1½ Uhr,

soll in der Wohnung des Wirthes Julius Burgwinkel am Ruckstein das an der Wolkensburg im Siebengebirge aufgearbeitete Holz:

320 Raummeter Buchen- und Birken-Scheit- und Knüppelholz,
200 Haufen Buchen- und Weichholz-Reiser

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Drachenburg, den 5. Januar 1894.

Die von Sarter'sche Güterverwaltung.
Bellinghausen, Förster.

Wohnhaus und Hausplatz zu Oberdellendorf,

circa 12 Ar, mit aufst. Wohnhaus, an der Hauptstraße Nr. 199, nahe dem Bahnhof, günstiges Baugrund, zu verkaufen.

Näheres bei Notar Wehland zu Obercaffel.

Gesuch.

Ein gymnasial gebildeter junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, des Englischen u. Französischen mächtig, sucht Stellung als

Correspondent

oder

Vertrauensposten.

Caution kann event. gestellt werden. Eintritt sofort. Geht. Offerten unter G. 18, befördert die Expedition des General-Anzeigers.

Ein ordentlicher Drechslerlehrling gesucht. Näheres Maxstraße (Privatweg) 5, 2. Et.

Junger

für leichte Arbeit
gesucht.

F. van Houten Sohn,
Weitzstraße.

Junger Mann mit flotter Handschrift, gew. Schreiber (Unter-offizier) bei einem Cav.-Regt. sucht Stelle als Schreiber. Offert. unter G. P. 107, an die Expedition des Gen.-Anz.

Carneval.

Flanell, Biber und Kattun
in großer Auswahl zu nie dagewesenen billigen Preisen

empfiehlt

Gladbacher Fabrik-Depôt

Herm. Pollack

Brüdergasse 34. Bonn. Brüdergasse 34.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom hiesigen Tage ist in das hiesige Handels-Firmen-Register unter Nr. 467 die Handels-Firma

Johann Bursch

mit dem Sitz in Pöppelsdorf und als deren alleiniger Inhaber der in Pöppelsdorf wohnende Johann Bursch, Inhaber einer Metzgerei und Wurstfabrik, eingetragen worden.

Bonn, den 9. Januar 1894.

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Abth. II.

Hausfrierer.

Suche sofort einen tüchtigen Hausfrierer für Manufaktur- und Wollwaren bei festem Gehalt. Offerten unter M. A. 23, an die Expedition des General-Anzeigers erbeten.

Gewandter Ladengehülfe

für Colonialw. u. Delicatessen sucht Stelle. Geht. Offerten unter B. Königswinter, Hauptstraße 16.

Ein tüchtiger Acker- und Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen zu Pöppelsdorf gesucht. Städtische werden bevorzugt. Anmeldungen Sonntags Nachm. von 1-3 Uhr. Abh. Exp.

Junger Mann

mit schöner Handschrift, der bereits 1½ Jahr in einem Engros-Geschäft thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung Stelle, am liebsten im Detail-Geschäft. Offerten sub R. L. 23, an die Exped. des Gen.-Anz.

Zuversichtiger junger Mann mit guten Zeugnissen sucht zu Pöppelsdorf Hans-v.-Pferdeknecht.

Georg Schmitz, Endenicher Allee 6.

Ein tüchtiger gewandter Junge von braven Eltern als Lehrling

für mein Drechslergeschäft sofort gesucht. Schwind in Godesberg.

Brünnenvorfleuten.

Peter Rang jr., Rheinborferstr. Nr. 52.

Ein tüchtiger Junge sucht Stelle als Salzfischer in O. Rhein bei kath. Familie. Frau Kambers, Godesberg, Alte Bachstraße.

Einem Bäckergehilfen, der in hiesiger Bäckerei u. Oberland. Grandbrot-Bäckerei erfahren, sucht Andr. Laas, Beuel.

Braver Hausburche, der mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht. Gebr. Wager, Sommerhalweg 46.

Ein zuverlässiger Ackerknecht zu Pöppelsdorf gesucht. Godesberg, Burgstraße 75.

Ackerknecht gesucht zu Pöppelsdorf. Gebr. Rheinborf, Bachstraße 14.

Schmied, 25 Jahre alt, geb. Cavall., im Besitz d. Befähigungsnachweises, in all. vorz. Schmiedearbeit. erf., sucht post. Stelle, am liebsten auf ein Gut. Brauerei o. ähnl. Geht. Off. u. „Schmied“ an die Exped.

Einige tüchtige Colporteurs gegen hohen Lohn sofort gesucht. Münsterplatz 5.

Schlosser gesucht.

Ant. Jansen, Pöppelsdorf.

Lehrling.

Junger Mann aus bess. Familie, der schon ca. ein Jahr als Lehrling conditionierte, sucht Stellung, wo er seine Freizeit beenden kann, am liebsten in Engros- oder Fabrikgeschäft. Franco-Offerten unter M. L. 1142, an die Exped. des General-Anzeigers.

Ein erfahrener Metzgergehilfe sofort gesucht. Joh. Bursch, Pöppelsdorf.

Geübten Schuhmacher,

erster Herrenarbeiter, sucht sogleich M. Hennes, Hof-Schuhmachereister, Bonn, Altestraße 24.

Zu Pöppelsdorf ein Mädchen

für alle Hausarbeit in kinderlosen Haushalt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Vormittags

Heerstraße Nr. 5.

Perfekte Köchin

in kleinen herrschaftlichen Haushalt gesucht, Königsstraße 58.

Stilles braves Dienstmädchen

zu Pöppelsdorf gesucht, Alexanderstraße 11.

Ein reines, tüchtiges Mädchen,

in aller Hausarbeit erfahren, für sofort gesucht, Schumannstraße 49.

Mädchen

für halbe Tage gesucht. Beuel, Siegburgerstr. 15.

Ein braves katholisches Mädchen

sucht Pöppelsdorf Stelle für häusliche Arbeit. Näheres

geb. kath. Mädchen, i. all. Haus- u. Handarb. erf., i. Stelle i. H. Haushalt. Off. u. L. O. 25, postlagernd Wahnheimerort.

Tüchtiges Mädchen

zu Pöppelsdorf gesucht, das gut kocht und Hausarbeit verrichtet, Pannschuler Allee 25.

Ein junges Mädchen

sucht Stelle zur Erlernung der Küche und für leichte Hausarbeit, Kommanderiestraße 5.

Gut empfohlenes Mädchen

für Stundenarbeit gesucht, Meckenheimerstraße 96.

Ein besseres Mädchen,

versteht im Schneidern, sucht Stelle als Drittmädchen oder zu größeren Kindern, am liebsten ins Ausland. Geht. Offerten u. E. L. 3, bef. die Expedition des General-Anz.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Alte Heerstraße 7.

Mädchen,

welches kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt, Mozartstraße 7.

Ein properes Dienstmädchen

für alle häusliche Arbeit gesucht von Wilhelm Brand, Beuel.

Mädchen

für die bürgerliche Küche und Hausarbeit in kleinen Haushalt zu Pöppelsdorf gesucht, Pöppelsdorfer Allee 54.

Mädchen

vom Lande für kleinen Haushalt gesucht, Martinsstraße 4, 1. Etage.

Ein junges Ehepaar

wünscht der Mai eine passende Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, am liebsten in Pöppelsdorf. Offerten mit Preisangabe unter J. M. 62, an die Expedition.

Ein Fräulein sucht für dauernd möbl. Wohnung, 1 oder 2 Zimmer (Hochparterre bevorzugt), oder Wohnzimmer möbl., Schlafz. zimmer unmobl., mit oder ohne Pension. Off. u. V. 94, a. d. Exped.

Möbl. Zimmer

mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. 2986, an die Expedition des General-Anz.

Erste Etage

von 4 Zimmern und Küche etc. zu vermieten, Rheindorferweg 50.

Erste Etage

von 5 Zimmern zum 15. Mai zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter X. H. 107, an die Exped. des General-Anzeigers.

Speicherzimmer zu vermieten, Scheidegasse 11.

2-3 schöne Zimmer

erster Etage an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten, Kölnstraße Nr. 2.

CHRISTOFLE

CHRISTOFLE-BESTECKE
Ein Dutzend Löffel, Gabel u. Messer glatt oder Faden kosten M. 81.60
Unsere Fabrikate tragen das Fabrikzeichen und den vollen Namen Christofle.

Verkauft bei den Goldschmieden, Glas- und Porzellan-Handlungen etc.

CHRISTOFLE & Co.

Pferdefleisch

per Pfund 20 Pfennig empfiehlt Carl Menzel, Kölner Schauffee 120a, am Bach.

Schlachtpferde werden zum höchsten Preise angekauft.

Billards

Wegen Platzmangel stehen zwei fast neue vorzügliche Billards

mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen. Neuwied. Hotel Rabens.

Waffeln goldene Trauringe

in allen Preislagen. F. Hoffstätter, 38 Sternstraße 38.

Altes Gold u. in Zahlung genommen.

Ball-Handschuhe in allen Farben und Längen, Winter-

Stoffhandschuhe

in allen Qualitäten empfiehlt billigst die Raffinerie Handschuh-Fabrik von J. C. Schäfer, Eichenstraße Nr. 24.

Ein gutheizender großer Mantelofen

mit Marmor zu kaufen gesucht. Offerten unter N. W. 44, an die Expedition des Gen.-Anz.

Getr. Kleider

werden angekauft von Karl Hermann, Neustraße 3.

Zu verkaufen ein schöner spitz (m.), ein schöner Boxerterrier (m.), ein weißer Bullterrier. (m.) C. Kaiser, Kaserstrasse 6.

Stadt-Theater in Bonn.

Direction: Julius Hofmann.

Mittwoch den 10. Jan. 1894. — 29. Abonnements-Vorstellung. (16. Schauspiel-Vorstellung im Abonnement.)

Krieg im Frieden.

Aufspiel in 5 Akten von G. von Moser und Fr. von Schöthan. Regie: Hugo Bogall.

Personen:

Gründorf, Rentier	—	—	—	Hugo Bogall.
Mathilde, seine Frau	—	—	—	Judith Schwarzenberg.
Alta Gröb, seine Verwandte	—	—	—	Paula Riefbaum.
Agnes Miller, ihre Gesellschaft	—	—	—	Martha Grieb.
Denke, Stadtrat	—	—	—	Otto Beck.
Sophia, seine Frau	—	—	—	Caroline Lohm.
Elisa, deren Tochter	—	—	—	Villy Verton.
von Sommerfeld, General	—	—	—	Friedrich Zimmermann.
Kurt von Polarn, Lieutenant bei den Mannen, dessen Adjutant	—	—	—	Edgar Bohner.
Ernst Schiller, Stadtrat	—	—	—	Hubert Meyer.
von Reil-Weiltingen, Lieutenant bei der Infanterie	—	—	—	Alexander Hippow.
Paul Helmscher, Kupferstecher	—	—	—	Willy Dethlen.
Frank Knecht, Wache bei Folgen	—	—	—	Hans Pöhl.
Martin, Diener	—	—	—	Max Geden.
Kana, Köchin bei Gründorf	—	—	—	Pina Hegler.

Die Handlung spielt bei Gründorf; im dritten Akt bei Denke in einer Provinzialstadt.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze:

Erster Rang und Parquet M. 3.00, Fremdenloge M. 2.00, II. Rang M. 1.50, Nummeriertes Parterre M. 1.50, Parterre M. 1.00, Gallerie 50 Pfg.

Billet werden bis 4 Uhr Nachmittags des betreffenden Tages in der Kassierhandlung W. Sulzbach, Münsterplatz 19, neben der Post, abgegeben.

Die Karten sind nur für den Tag gültig, für welchen sie gelöst werden.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Wenzelgasse 12, nahe dem Markt.

Panorama international.

Diese Woche: Thüringen.

Entrée 30 Pf., Kinder 20 Pf. Abonnement für 5 Besuche 1 Mk. Täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9½ Uhr Abends.

Hotel-Restaurant „Rheingold“.

Jeden Donnerstag Abend: Grosses Streich-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königs-Infanterie-Regiments.

Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.

Der Güter-Verkehr

zwischen Köln und Bonn und vice versa wird während der geschlossenen Schiffahrt bis auf Weiteres durch mein Fuhrwerk täglich unterhalten. Ueberschüsse an der Landungsbrücke Filzengrabensthor in Köln. Annahme der Güter von 9-1 Uhr

C. Norrenberg, Expediteur und Güterbesitzer der Lokal-Dampfschiffe und Brühlthal-Eisenbahn.

Special-Geschäft von Josef Ungar
3 Wenzelgasse 3
Strumpf- & Wollwaren

la prachtvolle große Schellfische

per Pfund 30 Pfg., feinsten Cablian im Schnitt per Pfund 35 Pfg., im ganzen Fisch per Pfund 20 Pfg., frische Backfische per Pfund 30 Pfg., empfiehlt in hochfeiner Waare die

Germania-Fischhalle,

4 Gundsäasse 4.

Thee

Ceylon, silb. Medaille Köln und Collectiv-Ausst. Berlin, Ehren-Diplom Stettin, ist im Geschmack und Aroma feiner und doppelt so kräftig als China, Java etc. Thee, daher im Gebrauch auch

die Hälfte billiger. Verkauf zu den billigsten Preisen bei: Ad. Kaenffer, am Markt, A. Langen, Pöppelsdorf, und Gerh. Jansen, Kessenich.

Dombau-Loose

Ziehung bestimmt 16.—18. Januar cr. Loos 3 M., 1/2 M. 1.75, 1/4 M. 1.00, 1/8 M. 0.50, 1/16 M. 0.25, 1/32 M. 0.125, ferner Beteiligung an 100 ganzen Loosen M. 3.25; 5 Loose M. 14.50, 10 Loose 29 M., empfiehlt und versendet

F. A. Teeke, Köln am Rhein.

Obige Loose auch in Bonn zu haben Remigiusstr. 14.

Ein gut erhaltenes Hochrad, 52",

billig zu verkaufen, Bieredplatz 4.

Ein gut erhaltenes Hochrad, 52", billig zu verkaufen, Bieredplatz 4.

Ein gut erhaltenes Hochrad, 52", billig zu verkaufen, Bieredplatz 4.